



Europa-Universität  
Flensburg

| Norbert Elias Center (NEC)

27. Mai 2025

19 Uhr

Blauer Saal

Dänische Bibliothek

Flensburg

Norderstraße 59  
24939 Flensburg

Vom Ende des Wachstums zur Stabilisierung der Welt

Emanuel  
Deutschmann

**DIE  
EXPONENTIAL  
GESELLSCHAFT**

Suhrkamp

Vom Ende des Wachstums  
zur Stabilisierung der Welt

Buchpremiere mit Prof. Dr. Emanuel Deutschmann

Moderiert von  
Kathrin Fischer,  
mit Kommentaren  
von Dr. Lara Minkus  
und Prof. Dr.  
Matthias Schmelzer

In Kooperation mit:



Europa-Universität  
Flensburg

Center for Research on  
Sustainability and Transformation  
CREST

## **Zugespitzte exponentielle Trends lösen immer mehr fundamentale Krisen aus. Wie kann es weiter gehen? »Die Exponentialgesellschaft« sucht nach Antworten.**

Von Klima- und Umweltkrise über Pandemie, Inflation, Globalisierung, Mobilität und Ungleichheit bis hin zu Künstlicher Intelligenz, Digitalisierung und Alterung – viele der prägenden Entwicklungen unserer Zeit folgen exponentiellen Mustern. Eine Größe – Rechenpower, mit Corona infizierte Menschen oder CO<sub>2</sub>-Moleküle in der Atmosphäre – nimmt per Zeiteinheit um einen konstanten Faktor zu. Zunächst erscheint das oft harmlos, aber dann geht die Kurve plötzlich fast senkrecht nach oben, mit potenziell unkontrollierbaren Folgen.

Für sein hochaktuelles Buch hat Emanuel Deutschmann eine Unmenge von Daten analysiert. Er zeigt, dass Entwicklungen in einer verblüffenden Vielzahl von Bereichen diese steile Phase erreicht haben. Doch lange geht es so nicht weiter: Mit der unweigerlichen Anhäufung der Probleme – allem voran durch das Überschreiten planetarer ökologischer Grenzen – droht das zukunftsgefährdende Desaster. In zentralen Gesellschaftsbereichen müssen daher exponentielle Trends rechtzeitig gebrochen werden, um stabilisierte Verhältnisse auf nachhaltigen Niveaus herbeizuführen. Zunehmend denkt die Gesellschaft über Wege in diese Richtung nach, streitet über mögliche Stabilisierungsniveaus, Folgen und Nebenwirkungen. Der Wechsel von einer wachstumsbasierten Exponentialgesellschaft zu einer stabilisierten post-exponentiellen Gesellschaft ist offenkundig kein leichter und höchst umstritten. Eigentlich müssten wir die Kurve kriegen, doch während sich das stabilisatorische Lager für entsprechende Maßnahmen einsetzt, drängen expansionistische Kräfte auf mehr Tempo, mehr Absatz, mehr Profit.

### **Prof. Dr. Emanuel Deutschmann,**

Juniorprofessor für soziologische Theorie an der Europa-Universität Flensburg. Für seine Dissertation Mapping the Transnational World wurde er 2019 mit dem Wissenschaftspreis der OLB-Stiftung ausgezeichnet. 2023 erhielt er den Hans-L.-Zetterberg-Preis der Universität Uppsala

**Moderation:** Kathrin Fischer, Podcasterin, Erschöpfung statt Gelassenheit

**Kommentare:** Dr. Lara Minkus, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Seminar für Sozialstrukturanalyse, empirische Methoden und Statistik, Europa-Universität Flensburg

Prof. Dr. Matthias Schmelzer, Professor für Social-Ecological Transformation Research, Norbert Elias Center for Transformation Design & Research, Europa-Universität Flensburg